

DER FILM

Der Film ist eine Kunstform. Er ist nicht nur die siebte Kunst, sondern auch Unterhaltung für viele Leute auf der Welt. Diese siebte Kunst ist auch die jüngste Kunst.

Es ist eine Kombination von Worten, Musik, Tanz und Theater. Der Film stellt sowohl Realität als auch Phantasie dar, deshalb ist diese Kunst so erfolgreich. Die Basis vom Film sind Fotos, die sich schnell pro Sekunde drehen.

Die Geschichte des Filmes

Am 28. Dezember 1895 hat Thomas Alva Edison mit den Brüdern Lumière den ersten Film in Paris gedreht. Dieser Film war nicht so wie die heutigen Filme. Der erste Spielfilm entstand 1903, als der Franzose Georges Méliès den Film: Die Reise zum Mond gedreht hat. Georges Méliès war auch Erfinder des Science Fiction beim Film. Zu Beginn war der Film stumm. Der bekannteste Schauspieler und Regisseur des Stummfilms war Charlie Chaplin. Nach dem Jahre 1927 ist im Film auch der Ton erschienen.

Filmproduktion

Die Phasen einer typischen Filmproduktion sind:

-Stoffentwicklung: Das ist eine Phase, wo aus der Idee ein Drehbuch entsteht.

-Filmfinanzierung: Unter Filmfinanzierung versteht man die Beschaffung vom Kapital zur Herstellung eines Filmes. Die Finanzierungsphase in der Filmproduktion sollte in der Regel parallel zur Stoffentwicklung begonnen werden.

-Vorproduktion: Unter dieser Phase versteht man alle Handlungen und Dinge, die sie vor der Aufnahme entstehen, zum Beispiel: der Entwurf und die Produktion der Szenenbilder, die Auswahl der Drehorte und Filmsets und das Casting.

-Dreh: Die Dreharbeiten sind eine elementare Phase der Filmproduktion. Sie verlaufen im Studio oder im Freien.

-Postproduktion: Das ist eine Phase, wo ein Film entsteht, den wir im Kino sehen können. Der Regisseur und die Montagearbeiter entscheiden, was die besten Videos sind und stellen sie zusammen.

-Filmverwertung: ist die Reihenfolge, in welcher ein Film erscheint. Eine vollständige Filmverwertungskette sieht so aus:

1. Kino
2. Dvd/video
3. Pay-TV
4. Free-TV

Bei der Entstehung eines Filmes arbeiten mit:

- Schauspieler
- Regisseure
- Produzenten
- Kameramänner
- Montagearbeiter (montažer?)

Film Genre

Die Base des Film Genre sind Komедien und Dramen.

- Die Dramen sind die Quelle der Western und Kriminalfilme.
- Die Quelle der Komедien sind vor allem Musikals.

-Komедien können entweder situationsbedingt oder charakteristisch sein. Situationsbedingte Komедien haben ihre Grundlage in komischen Situationen. Charakteristische Komедien haben ihre Grundlage in Persönlichkeiten.

Dramen teilt man in:

-Psychologische Dramen- welche stellen das persönliche Begreifen der Welt dar.

- Western –in diesen Filmen ist vor allem im Vordergrund die Aktionen des Wilden Westen (Schliessereien).

-Gruselfilme (Psycho- Thriler)-vor allem sollen diese Filme, mit Spezialeffekten und auch mit besonders dafür komponierter Musik, dem Zuschauer die Angst in die Knochen jagen.

Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass die Filme vor allem dafür gemacht sind, damit der Zuschauer entspannen und sich gefühlsmäßig in den Film einleben kann, je nachdem im zu mute ist.

Ein grosser Anbieter der neuesten Trailers der Filme ist die weltbekannte werbeagentur YouTube. Deshalb werde ich ihnen YouTube vorstellen.

YouTube ist ein internet-video portal, auf dem die Benutzer kostenlos [Video-Clips](#) ansehen und [hochladen](#) können. You tube war am 15. Februar 2005 von den drei ehemaligen [PayPal](#)-Mitarbeitern [Chad Hurley](#), [Steve Chen](#) und [Jawed](#)

[Karim](#) **gegründetes** mit Sitz in [San Bruno](#), Kalifornien. Am 9. Oktober 2006 gab [Google](#) die Übernahme von YouTube bekannt.

Auf der Internetpräsenz befinden sich [Film-](#) und [Fernseh](#)ausschnitte, [Musikvideos](#) sowie **selbstrezie** Filme. Sogenannte „Video-Feeds“ können in [Blogs](#) gepostet, oder auch einfach auf [Webseiten](#) eingebunden werden.

Die Videos lassen sich online als [Stream](#) im [Webbrowser](#) betrachten. Hierfür ist die Installation des für alle gängigen Browser kostenlos [Adobe-Flash](#)-Plug-ins erforderlich.

Videos können zu YouTube in verschiedenen Formaten (zum Beispiel: [AVI](#), [MPEG](#), [WMV](#) oder [Quicktime](#)) hochgeladen werden. Empfohlen wird eine [Videoauflösung](#) von 480×360 Pixeln oder höher.^[10] Die Videos werden bei der Konvertierung in das Flash-Video-Format (320×240 Pixel) bzw. das H.264-Format (352×244 Pixel) überführt. Die Skalierung eliminiert eventuelle Qualitätsverluste, die durch eine [verlustbehaftete Formatkonvertierung](#) entstehen können.

Die Clips dürfen eine Größe von 1 GB und eine Länge von 10 Minuten nicht überschreiten^[11]. Mit einem Director-Account war es möglich, längere Videos zu publizieren, diese Regelung wurde allerdings aufgehoben. Nur noch Alt-Director-Accounts und Premium-Partner können längere Videos hochladen.

Seit Dezember 2008 ist es möglich, Video in [HD](#) hochzuladen und anzusehen. Diese werden in der Auflösung 1280x720 [Pixel](#) wiedergegeben,

Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass die Filme vor allem dafür gemacht sind, damit der Zuschauer entspannen und sich gefühlsmäßig in den Film einleben kann, je nachdem im zu mute ist.